

Die Früchte dieser engen Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern zeigten sich in einer Fülle von Anregungen, Hinweisen und Vorschlägen, die im Plan der Maßnahmen Aufnahme fanden.

Die gründliche Vorbereitung versetzte die Parteileitung in die Lage, die gesamte Arbeit im Warenhaus richtig einzuschätzen und das Referat entsprechend auszuarbeiten.

Eine gute Grundlage für die Konferenz war geschaffen

Die Auswertung der Diskussionen am Arbeitsplatz ergab vier Schwerpunkte, auf die sich das Referat des Parteisekretärs und der Plan der Maßnahmen konzentrierte, und zwar Verbesserung der politisch-ideologischen Arbeit, der Handelstätigkeit, der Betriebsorganisation und Hebung der Arbeitsdisziplin. Die Ökonomische Konferenz selbst verlief äußerst lebhaft und zeichnete sich durch rege Beteiligung an der Diskussion aus, wie wir sie in unserem Betrieb bisher noch nicht erlebt hatten. Die Parteileitung war sich auch darüber einig, daß nach erfolgreicher Vorbereitung und Durchführung der Konferenz alles davon abhängt, wie die Einhaltung ihrer Beschlüsse unter Mitarbeit aller Werktätigen ständig kontrolliert wird. Im Plan der Maßnahmen ist daher festgelegt, daß die Kommissionen und die beauftragten Kollegen ihre Tätigkeit auch weiterhin ausüben. Die Parteileitung wird monatlich einmal zur Realisierung des Maßnahmenplans Stellung nehmen und mindestens einmal im Quartal in der Mitgliederversammlung darüber Rechenschaft ablegen. Der FDJ-Kontrollposten, die Handelsberatungen in den Gewerkschaftsgruppen sowie öffentliche Versammlungen der Partei werden dazu beitragen, alle Kolleginnen und Kollegen davon zu überzeugen, daß eine gewissenhafte Beschlußkontrolle genauso wichtig ist wie die Vorbereitung der Konferenz.

Abschluß und zugleich Höhepunkt unserer ersten ökonomischen Konferenz bildete die Besichtigung des im Bau befindlichen modernsten und größten Warenhauses unserer Republik. Nach Eröffnung des Hauses werden allen Kolleginnen und Kollegen die vorbildlichsten sozialen und kulturellen Einrichtungen zur Verfügung stehen. Solche herrlichen Neubauten sind ein sichtbarer Beweis für die Erfolge unserer Aufbauarbeit. Alle Teilnehmer der Konferenz schöpften daraus Kraft und Elan für ihre weitere Arbeit.

Kreisleitung der Partei und Gewerkschaft Handel ignorierten die Konferenz

Neben diesen positiven Seiten gab es natürlich auch noch verschiedene Schwächen und Mängel. So beteiligten sich die Kolleginnen und Kollegen des Verkaufs, vor allem unsere Jugend, noch zu wenig an der Diskussion. Auch die Genossen der Abteilung Arbeit wußten zu den Fragen der Wettbewerbe und des Leistungslohnes in der Diskussion nichts zu sagen.

Trotz rechtzeitiger Einladung hatte die Kreisleitung 1 unserer Partei es leider versäumt, einen Vertreter zu dieser Konferenz zu entsenden, der sicher auch für die Arbeit der Kreisleitung wertvolle Anregungen mitgenommen hätte.

Völlig unverständlich ist es jedoch, daß von der Gewerkschaft Handel kein Vertreter erschienen war. Es wäre für die Funktionäre der Gewerkschaft eine gute Gelegenheit gewesen, sich einmal vom Schreibtisch zu lösen und zur Gewerkschaftsarbeit im HO-Warenhaus Stellung zu nehmen. Denn diese steht in unserem Betrieb noch nicht auf der Höhe ihrer Aufgaben; Grund genug, daß die Gewerkschaft Handel sich besser um sie kümmert.

Hans-Joachim Ludwig